



M&S-Reduzierstücke nach DIN 11865 werden als Übergang zwischen unterschiedlichen Durchmessern in hygienischen Rohrleitungssystemen für aseptische Prozesse in Anlagen, Maschinen und Apparaten der pharmazeutischen, kosmetischen und chemischen Industrie eingesetzt.

Sie sind orbitalschweißfähig und werden mit unterschiedlichen, hochwertigen Innen- und Außenoberflächen hergestellt.

M&S fertigt serienmäßig zwei entsprechend den Einsatzbereichen durchgängige Produktlinien. Das **PharmCom-Programm (Pharmaceutical Components)** im Werkstoff 1.4435 sowie das **HyCom-Programm (Hygienic Components)** im Werkstoff 1.4404 und hält diese lagermäßig in den beiden Hygieneklassen vor.

Varianten von Reduzierstücken nach DIN 11865



Einsatz

Merkmale

Ausführungen

- Als Übergang zwischen unterschiedlichen Durchmessern in Rohrleitungssystemen für aseptische Prozesse in Anlagen, Maschinen und Apparaten mit höchsten Ansprüchen an die hygienischen Eigenschaften.
 - * Exzentrisch, je nach Einbaulage zur Vermeidung von Flüssigkeitsresten (Sumpf) oder Gasblasen (Dom).

Einsatz

Merkmale

Ausführungen

- Die Reduzierstücke sind Bestandteil der M&S-Produktlinien PharmCom und HyCom. Diese beinhalten jeweils ein umfangreiches Programm aus verschiedenen Verrohrungskomponenten in gleicher Werkstoffqualität, gleicher Hygieneklasse und orbitalschweißfähiger Ausführung.
 - * **PharmCom-Programm**
 - ◆ Werkstoff 1.4435;
 - ◆ Delta-Ferrit-Gehalt < 0,5%.
 - * **HyCom-Programm**
 - ◆ Werkstoff 1.4404;
 - ◆ Delta-Ferrit-Gehalt < 3,0%.
- Hergestellt aus Stabstahl nach DIN EN 10088-3 oder DIN EN 10272;
- Toleranzen
 - ◆ PharmCom nach DIN 11865
 - ◆ HyCom nach DIN 11865